

Die Wärmewende stellt für die Energiewende und den Klimaschutz eine der zentralen Aufgaben der kommenden Jahre dar. Bei der Umsetzung kommt den Kommunen eine entscheidende Rolle zu. Neben technischen Herausforderungen spielen Fragen der Finanzierbarkeit und sozialer Gerechtigkeit eine entscheidende Rolle. Mit dem Gebäudeenergiegesetz und dem Gesetz für die kommunale Wärmeplanung will die Bundesregierung den Umstieg von fossiler auf eine klimaneutrale Wärmeversorgung einleiten.

Welche Technologien sind geeignet, um beim Heizen schnell CO2-Emissionen zu senken? Welche politischen Maßnahmen brauchen wir, um klimaneutrale Energie dauerhaft bezahlbar zu machen und gesellschaftliche Akzeptanz für diese zu schaffen? Welche Rolle kommt der kommunalen Wärmeplanung zu?

Diese und andere Fragen wollen wir mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

PROGRAMM

17.00 Uhr

Begrüßung

Urban Überschär, Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung

Grußwort

Elisabeth Herzog-von der Heide Bürgermeisterin der Stadt Luckenwalde

Einführung

Erik Stohn MdL

Direkt gewählter Landtagsabgeordneter für Luckenwalde, Jüterbog, das Amt Dahme/Mark und die Gemeinde Niedergörsdorf

Vortrag

Klara Geywitz

Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen der Bundesrepublik Deutschland

Weitere Impulse und Diskussion

Christian Buddeweg Geschäftsführer der Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH

Klara Geywitz

Peter Mann

Stellv. Bürgermeister der Stadt Luckenwalde

Moderation: Erik Stohn MdL

18.30 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang

Veranstaltungsort:

Bibliothek am Bahnhof Bahnhofsplatz 5 14943 Luckenwalde

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis **01. Dezember 2023**

an:

Email: anmeldung. potsdam@fes.de Online-Anmeldung: https://www.fes.de/ veranstaltungen/ veranstaltungsdetail/ 269593